UNABHÄNGIG – REGIONAL – AKTUELL

Meeraner Zeitung©

Mit amtlichen Mitteilungen

Nr. 27 | 12. November 2004 | 3. Jahrgang

kostenlos an alle Haushalte

Die Entdeckung des Herbsts

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, so mancher wird melancholisch, wenn im Herbst die Blätter fallen. Zeichen der Vergängnis für den einen, knisterndes Vergnügen für den anderen, jede Menge Arbeit für die Gärtner. Von Pappeln und Buchen, Eichen und Linden rieseln Millionen und aber Millionen von Blättern zu Boden.

„Im Nebel ruht noch die Welt...“, so der Beginn eines Herbstgedichtes von Eduard Mörike. Die Natur kommt zur Ruhe, selbst wenn sie den Keim des Neubeginns in sich trägt, zeigt ihr Herbstkleid und sendet uns Vorboten des Winters. Die Kinder unserer Stadt begleiten in Kindergärten und Schulen die Jahreszeit und gestalten sie fantasievoll. Sie erfreuen uns mit ihren Ergebnissen, wie die Bilder zeigen, und entdecken die schönen Seiten des Herbsts. Dafür herzlichen Dank.

Ich ergänze sechs herbstliche Entdeckungen in unserer Stadt:

Da gehört zum Herbst zunächst die Narretei. Der 11.11. ist der Auftakt für die fünfte Jahreszeit: Der Meeraner CarnevalsVerein (Motto „Zieht nicht so ‘ne finstre Miene, steigt ein in unsre Zeitmaschine!“ und die Sächsischen Chaoten sind als Meister der Narrenzunft auch heuer bestens in Form.

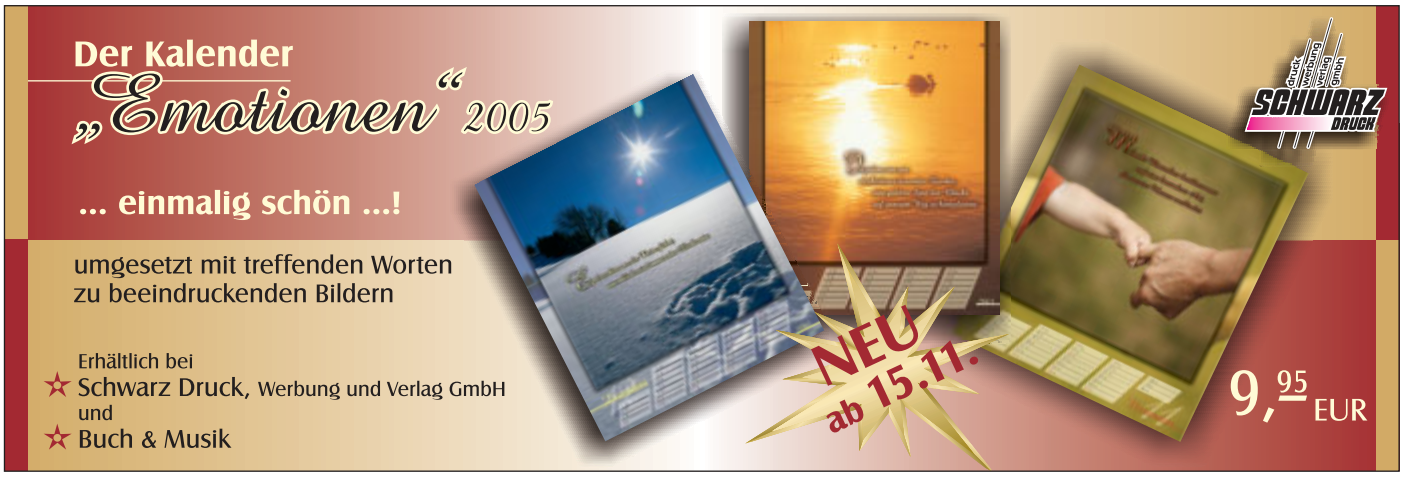
Zum Herbst gehört auch das Gute. Mit dem 2. Wohltätigkeitsball 2004 im Hotel Meerane unterstützen viele Bürgerinnen und Bürger am 13. November die Selbsthilfegruppe „Frauen nach Krebs e.V.“.

Das Bürgerbüro im Neuen Rathaus ist herbstlich geschmückt. Ein Dankeschön geht an die Friedrich-Engels-Schule, die Lindenschule und den Hort Buratino der Volkssolidarität (Foto). Fotos: Hönsch

Zum Herbst gehört das Gedenken. Am Volkstrauertag (14.11.) gedenken wir den Menschen, die ihr Leben in den Weltkriegen verloren. Der Gedenktag 2004 hat die historischen Ereignisse der Jahre 1944 und 1914 zum Thema. Er ist ein Tag des Innehaltens. Aus der Erinnerung an das Leid der Kriege und aus dem Gedenken an die Opfer erwächst der Auftrag, sich für Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und ein würdiges Leben für alle einzusetzen.

Mit dem Herbst naht der Winter und der Jahreswechsel. Mit viel Engagement sind wir in das Jahr 2004 gestartet. Zur Bürgerversammlung am 29.11. besprechen wir gemeinsam das Jahr 2004 und blicken nach 2005. Herzlich Willkommen.

Die sicher spannendste Entdeckung in den nächsten Tagen ist die Lesung mit dem Schauspieler Pierre Brice in der Stadthalle (4.12.). Unserer Stadtbibliothekarin Angelika Albrecht ist es gelungen, „Winnetou“ nach Meerane zu holen.

Mit dem Herbst naht der Winter und die Vorweihnachtszeit. Am Wochenende des 2. Advents (3.–5. 12.) sehen wir uns sicher auf dem Meeraner Weihnachtsmarkt.

Bis spätestens dahin grüßt sie herzlichst Ihr